



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 30 vom 26.01.2010

Regierungsfractionen behindern Maßnahmen zur Ansiedelung von Ärzten in Brandenburg

Schierack: Platzeck – Regierung riskiert medizinische Unterversorgung

Potsdam - Der Gesundheitspolitische Sprecher und stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU – Fraktion im Landtag Brandenburg, Prof. Dr. Michael Schierack, erklärt:

Brandenburg hat jetzt bereits die geringste Vertragsarztdichte in Deutschland. Besonders im ländlichen Raum besteht ein zunehmendes Problem in der Sicherstellung der Gesundheitsversorgung. Insbesondere der Ärztemangel, vor allem bei den Hausärzten, ist nach wie vor nicht behoben. Allein in den Brandenburger Krankenhäusern fehlen 160 bis 180 Fachärzte und Weiterbildungsassistenten.

„Wir wollen Medizinstudenten aus Berlin nach Brandenburg locken. Sie sollen unser Land kennen lernen und dadurch berufliche Perspektiven für sich entdecken.“ so Schierack.

Um dieses Ziel zu erreichen, startete die CDU – Fraktion die Initiative für einen Staatsvertrag zwischen Berlin und Brandenburg. Dieser soll den Rahmen für eine praxisnahe medizinische Ausbildung von Berliner Studenten an Brandenburger Lehrkrankenhäuser bilden.

„Ausbildungsmodalitäten für angehende Ärzte müssen klar geregelt sein. Ein Staatsvertrag wäre da eine verbindliche Grundlage. Darin könnten konkrete Anreize fest vereinbart werden.“ erläutert Schierack.

Die Platzeck – Regierung verliert die Sorgen der Menschen um ihre Gesundheit zunehmend aus den Augen. SPD und Linke haben erneut einen wesentlichen Baustein für eine Problemlösung im Landtag abgelehnt. Die neue Linksregierung riskiert damit eine Verschärfung des Ärztemangels.

Schierack abschließend: „Jede Maßnahme, die dazu beiträgt, dass wir neue Ärzte für das Land gewinnen und somit die Schließung von Krankenhäusern und Arztpraxen verhindert, muss ernsthaft geprüft werden. Insbesondere den älteren Menschen sind lange Wege nach Berlin nicht zuzumuten. Die gesundheitliche Betreuung der Bürger unseres Landes wird für uns auch künftig Priorität haben.“

Hinweis: Hintergrund ist die Kündigung der Kooperationsvereinbarung der Charité mit den 5 Brandenburger Lehrkrankenhäusern für die sogenannten Blockpraktika innerhalb des Medizinstudiums.

Verantwortlich: Rüdiger Fischer, Pressesprecher

CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg
Am Havelblick 8
14473 Potsdam
www.cdu-fraktion-brandenburg.de

Tel.: 0331 966-1448
Mobil: 0163 6366632

Fax: 0331 966-1407

pressesprecher@lt-cdu-fraktion.brandenburg.de